WEIHNACHTLICHE LICHTREISE

Es glitzert & funkelt

Dieser Impuls zaubert in der Vorweihnachtszeit eine ganz besondere Atmosphäre in die Kita: Mit der Taschenlampe erkunden die Jüngsten versteckte Stationen mit leuchtenden Überraschungen.

Bereiten Sie im abgedunkelten Gruppenraum einen Bewegungsweg mit verschiedenen Stationen vor; jede besteht aus einer Höhle. Decken Sie dafür Tische mit schwarzem Stoff oder Bettlaken ab, sodass es darunter dunkel ist.
Organisieren Sie die Aktivität so, dass jeweils nur eine Gruppe von drei Kindern gemeinsam mit einer Fachkraft auf Lichtreise geht bzw. dass mehrere Gruppen die Höhlen zeitlich versetzt erkunden.
Reichen Sie zu Beginn der Lichtreise jedem Kind eine (schwach leuchtende) Taschenlampe. Führen Sie die Jüngsten während des Impulses von Höhle zu Höhle und geben Sie ihnen die Möglichkeit, jede einzeln mit ihren Taschenlampen zu erkunden. Begleiten Sie die Mädchen und Jungen bei ihren Entdeckungen und achten Sie darauf, dass sich die Kinder nicht gegenseitig ins Gesicht leuchten. Die Lampen dürfen nur auf Gegenstände gerichtet werden.

Glitzerhöhle

MATERIAL:

- saubere Schraubgläser
- abgekochtes Wasser
- lösungsmittelfreier Klebstoff
- Glitzer in verschiedenen Farben
- Heißklebepistole
- ggf. wasserfeste Tierfiguren

SO GEHT'S:
Bereiten Sie Glitzergläser vor, indem Sie die Schraubgläser mit einer Mischung aus Wasser und Klebstoff im Verhältnis 1:1 befüllen. Geben Sie anschließend den Glitzer und evtl. ein paar kleine Tierfiguren hinein und kleben Sie dann den Schraubverschluss des Glases zu. Verteilen Sie die Glitzergläser schließlich an verschiedenen Stellen in der abgedunkelten Höhle.
Nun begeben sich die Kinder unter die Tische und beleuchten die Gläser mit ihren Taschenlampen. Sie können diese auch in die Hand nehmen und schütteln, um die Bewegungen des Glitzers zu bestaunen.

Sternenhöhle

MATERIAL:

- reflektierende Folie & Goldfolie
- Schere
- doppelseitiges Klebeband

SO GEHT'S:
Schneiden Sie aus der Folie Sterne in verschiedenen Größen aus. Nun befestigen Sie diese mit doppelseitigem Klebeband in der mit Stoff abgedunkelten Höhle. Sie können die Sterne nicht nur an der Decke oder an den Seiten, sondern auch auf dem Boden anbringen.
Die Kinder setzen sich nun in die Höhle und beleuchten die Sterne mit ihren Lampen. Entdecken sie alle großen und kleinen Sterne?

Fotos: Kitreel – Shutterstock; Nadia Audige – GettyImages

Lichterhöhle

MATERIAL:
- Lichterketten (ggf. in unterschiedlichen Farben & Formen)
- ggf. Verlängerungskabel
- starkes Klebeband
- eine Decke
- Chiffontücher in verschiedenen Farben

SO GEHT'S:
Kleben Sie die Lichterketten unter der Tischplatte sowie an den Wänden der Höhle fest. Breiten Sie anschließend eine Decke auf dem Boden aus. Die Kinder können sich gemütlich auf den Rücken legen und im Dunkeln die Lichterketten bestaunen. Wer möchte, kann sich ein Chiffontuch nehmen, es sich mit beiden Händen vor das Gesicht legen und hindurchschauen. Welche Farben sind zu sehen?
Variante: Lassen Sie die Jüngsten mit ihren Taschenlampen und den Tüchern in der Lichterhöhle experimentieren. So legt ein Kind bspw. ein Tuch über die Lampe.

Knistertunnel

MATERIAL:
- knisternde Rettungsdecken oder Verpackungsfolien
- doppelseitiges Klebeband
- 10 bis 12 Stühle
- ein großes, schwarzes Tuch

SO GEHT'S:
Bauen Sie aus einer Stuhlreihe, die Sie mit schwarzem Stoff überhängen, einen Tunnel. Legen Sie diesen mit knisternden Materialien aus und fixieren Sie diese am besten mit Klebeband am Boden. Die Folien sollten nicht straff gespannt sein, sodass ein unebener Untergrund entsteht, der Geräusche produziert, wenn die Kinder sich darauf bewegen.
Motivieren Sie nun die Jüngsten, ihre Lampe am Eingang der Höhle abzulegen und durch den Tunnel zu krabbeln. Motorisch geübte Kinder können dabei auch die Lampe in der Hand belassen. Wenn Sie merken, dass es einem Kind im Dunkeln auf der knisternden Folie zu unheimlich wird, schlagen Sie an einer Stelle den Stoff zurück, sodass Licht in den Tunnel fällt. Händigen Sie den Kindern die abgegebenen Lampen am Ausgang der Höhle wieder aus.

Spiegelhöhle

MATERIAL:
- leichte, kleine Spiegel (z. B. Spiegelfliesen)
- starkes, doppelseitiges Klebeband
- ggf. Wachstuchdecke

SO GEHT'S:
Kleben Sie die Spiegelfliesen sicher und fest unter die Tischplatte, an die Seiten der Höhle und auf den Boden. Um diesen vor dem Kleber zu schützen, bietet es sich an, eine Wachstuchdecke o. Ä. auszulegen und die Spiegel darauf zu befestigen.
Nun setzen sich die Kinder in die Höhle und erkunden mit ihren Lampen die spiegelnden Flächen. Wo sind diese angebracht? Was können die Jüngsten darin sehen?

Die tanzenden Lichter

MATERIAL:
- Decke
- CD-Spieler mit Musik-CD oder Smartphone

SO GEHT'S:
Die Kinder legen sich in der Höhle auf den Rücken. Schalten Sie nun die Musik ein. Ermuntern Sie die Jüngsten dazu, ihre Taschenlampen gegen die Decke zu richten und die Lichtstrahlen zur Musik tanzen zu lassen.

Abschlussstation

MATERIAL:
- ein Kissen pro Kind
- ein Korb
- ein Chiffontuch pro Kind
- ein Glöckchen

SO GEHT'S:
Legen Sie aus den Kissen einen Sitzkreis und stellen Sie den Korb in die Mitte. Fordern Sie die Jüngsten auf, ihre Taschenlampe so in den Korb zu legen, dass das Licht nach oben strahlt. Anschließend kann jedes Kind ein Chiffontuch über den Korb legen, sodass das Licht immer schwächer wird. Singen Sie zum Abschluss folgenden Vers:

„Kling, Glöckchen, klingelingeling,
Kling, Glöckchen, kling.
Die Lichter kommen jetzt zur Ruh.
Wir hören nun den Glöckchen zu."

Lassen Sie dazu das Glöckchen erklingen und animieren Sie die Kinder zu lauschen, bis es ganz still ist.

Silke Hubrig
ist Lehrerin für sozialpädagogische Fächer und Sport an einer Berufsschule, Erzieherin, Tanz- und Bewegungspädagogin, Autorin verschiedener Lehrbücher und Aufsätze.

Fotos: Heath Korvola – GettyImages; Silke Hubrig